

INHALT

I. EINLEITUNG	17
1. Untersuchungsgegenstand und historischer Hintergrund	17
2. Forschungsstand	20
3. Fragestellung	27
4. Untersuchungsmethodik und Quellen	30
II. DIE WEIMARER DISPUTATION IM KONTEXT DER KONFESSIONSPOLITIK DES HERZOGS JOHANN FRIEDRICH DES MITTLEREN	41
1. Beginn und Eskalation des Streits zwischen Strigel und Flacius (1557–1559)	41
1.1 Beginn des Streits zwischen Strigel und Flacius	41
1.2 Eskalation des Streits im Kontext der Erstellung des Weimarer Konfutationsbuchs	44
1.3 Ausweitung des Streits und Eingreifen des Herzogs	56
2. Gründe für die Durchführung einer Disputation	63
3. Mit der Disputation verfolgte Ziele und Strategien zu ihrer Verwirklichung	70
3.1 Ausgangssituation im Vorfeld der Disputation	70
3.2 Ziele des Flacius und seiner Anhänger	73
3.3 Ziele Strigels	81
3.4 Ziele des Herzogs Johann Friedrich des Mittleren und seines Hofes	85
3.5 Ziele Stössels und Mörlins	91
4. Organisation der Weimarer Disputation, Gesprächsstrukturen und die Rolle des Herzogs	92
4.1 Von der akademischen Disputation zum Religionsgespräch des 16. Jahrhunderts	92
4.2 Organisation und Vorbereitung der Weimarer Disputation	97
4.3 Zeitraum der Disputation	104
4.4 Ort der Disputation	107
4.5 Teilnehmer an der Disputation	110

4.6	Ablauf und Rollenverteilung bei der Disputation	116
4.7	Eingreifen des Kanzlers in die Disputation	124
4.8	Gleichberechtigung der Disputanten	129
5.	Ergebnis und Folgen der Disputation. Die Fortsetzung des Streits bis 1562	131
5.1	Beendigung der Weimarer Disputation	131
5.2	Ergebnis der Weimarer Disputation	134
5.3	Die Auseinandersetzung zwischen dem Herzog und Flacius und seinen Mitstreitern um die Kirchengewalt (1560/61)	137
5.4	Die ausgebliebene Fortsetzung und Entscheidung der Disputation	142
5.5	Die herzoglichen Vermittlungsbemühungen nach der Weimarer Disputation (1560–1562)	148
6.	Zusammenfassung	156

III. DIE WEIMARER DISPUTATION ALS ENTSCHEIDENDE ETAPPE IM SYNERGISTISCHEN STREIT

163

1.	Der Beginn des synergistischen Streits (bis 1559)	163
1.1	Der synergistische Streit zwischen Philippisten und Gnesiolutheranern	163
1.2	Der synergistische Streit zwischen Strigel und Flacius	175
2.	Die theologische Auseinandersetzung bei der Weimarer Disputation	188
2.1	Diskutierte Themen	188
2.1.1	Streitpunkte zwischen Strigel und Flacius	188
2.1.2	Festlegung der Disputationsthemen	189
2.2	Theologische Positionen	193
2.2.1	Bedeutung der Lehre von der Erbsünde bei der Weimarer Disputation	193
2.2.2	Charakterisierung der Erbsünde als Akzidens bzw. Substanz	198
2.2.2.1	Die Erbsünde als Akzidens (Strigel)	198
2.2.2.2	Die Erbsünde als Substanz (Flacius)	210
2.2.3	Lehre vom freien Willen	219
2.2.3.1	Fragestellung der beiden Disputanten	219
2.2.3.2	Die unterschiedlichen Verständnisse der <i>conversio</i>	222
2.2.3.3	Der Streit um die Mitwirkung des freien Willens bei der Bekehrung	225
2.3	Argumentationsmethoden der Disputanten	238

3.	Fortsetzung des synergistischen Streits. Die Rezeption der Weimarer Disputation	247
3.1	Fortsetzung der Kontroverse zwischen Strigel und Flacius	247
3.1.1	Die Fortsetzung des Streits nach der Weimarer Disputation (1560/61)	247
3.1.2	Die <i>declaratio Victorini</i> (1562)	251
3.1.3	Die Dokumentensammlung des Musäus (1562/63)	262
3.1.4	Strigels Psalmenkommentar (1563)	270
3.2	Flacius' Lehre im Erbsündenstreit	273
4.	Zusammenfassung	277
IV.	SCHLUSS	285
	QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	295
1.	Ungedruckte Quellen	295
2.	Gedruckte Quellen	297
3.	Literatur	311
	REGISTER	329
1.	Personen	329
2.	Orte und Territorien	333
3.	Sachen	334
4.	Bibelstellen	339
	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	341
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	343